

Ach Gott, wem soll ich's klagen

Text: 16. Jh.

Musik: 16. Jh.
Satz: Gustav Jenner (1865–1920)
Hrsg.: Uwe Henkhaus, © Helbling

Ausdrucksvoll

f *p*

S
A

1. Ach Gott, wem soll ich's klagen, dass ich so e-lend
2. Ach Gott, wem soll ich's klagen, wo soll ich hof-fen

T
B

4 *f* *p*

1. bin? Mein Herz will mir ver-za-gen, mein Sünd liegt mir im
2. hin? Mein Herz will mir ver-za-gen, dass ich so e-lend

8 *f* *p*

1. Sinn: Ich kann ihr nicht ver-ges-sen, sie ist so groß und
2. bin: Dass ich so hab ver-lo-ren mein's Her-zens ei-nig

13 *f* *p*

1. schwer. Sie hat mich gar be-ses-sen
2. Freud. Ach Gott, ich tu dir kla-